



Aktuell

DAS
INFOSERVICE
DER AK



TAGESSEMINARE der Arbeiterkammer und des VÖGB

Für Wiener Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter

Herbst 2019

VÖGB



WIEN

Nr 2/2019

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

Ichbestimmt und Dubezogen

Entspannt und selbstbewusst die Herausforderungen als Betriebsrat im Team meistern

Seminarinhalt:

JedeR von uns ist mit einem natürlichen Selbstwertgefühl geboren, das wir uns wieder nutzbar machen können. Inneres Selbstwertgefühl ist die Basis für eine harmonische Berufsgestaltung. Durch die Auflösung von alten Programmen werden Potentiale freigesetzt. Das neue Selbstbild wird gestärkt, und durch die Balance zwischen dem ICH und dem DU wird die Zusammenarbeit im Team, vor allem im Dreieck Betriebsrat/Arbeiterkammer/Gewerkschaft erfolgreicher und erfüllender.

In diesem Seminar lernst du die verschiedenen Qualitäten für ein erfolgreiches Team kennen und wie du deine Beiträge mit gestärktem Selbstwert kreativ im Team einbringen kannst. Im Teamspiel erlebst du, wie du deine Kraft und deinen Selbstwert in der Kooperation finden kannst.

Seminarziele:

- Selbstwerteinschränkende Glaubensprogramme erkennen und auflösen
- Am eigenen Selbstbild arbeiten
- Selbstbild und Fremdbild/Das eigene Verhalten im Team (Rollen) reflektieren
- Den Umgang mit Killerphrasen erlernen
- Die eigene Kraft und die Stärkung des Selbstwerts finden
- Kategorien erfolgreicher Zusammenarbeit in einer Teamübung erleben und für den eigenen Bereich umsetzen

Referentin:

Birgit M. Ahlfeld-Ehrmann, Managementtrainerin

Ort/Termin:

Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien

16. September 2019, 09:00–17:00 Uhr

G'sund bleim!

Soziale Sicherheit am Beispiel des Hanusch Krankenhauses der WGKK

Seminarinhalt:

Krankenkassen zusammenlegen und Sozialversicherungsbeiträge senken, damit sollen Einsparungen erreicht und kleine Einkommen entlastet werden. Was sind die Auswirkungen solcher Reformen? Wer profitiert davon und wer verliert?

Nur wer über ein System Bescheid weiß, kann sich auch eine fundierte Meinung über geplante Veränderungen bilden.

Das Seminar bietet die einmalige Möglichkeit, sich am Beispiel des Hanusch Krankenhauses direkt vor Ort ein Bild über Struktur, Leistungen, Organisation, Finanzierung und geplante Entwicklungen der WGKK zu informieren (eine Führung durch das Krankenhaus ist geplant).

Gemeinsam soll erarbeitet werden, warum ein umfassend ausgebautes System der Sozialen Sicherheit mit der zentralen Säule der solidarischen Sozialversicherung eine der Grundbedingungen für Demokratie, Freiheit und Solidarität darstellt.

Seminarziele:

- Über Struktur, Leistungen, Organisation, Finanzierung und aktuelle Entwicklungen informiert sein
- Grundgedanke, Prinzipien und Grundlagen der Sozialen Sicherheit kennen
- Durch die erhaltenen bzw. erarbeitenden Informationen über die Notwendigkeit einer umfassenden Sozialpolitik Bescheid wissen und am Meinungsprozess mitwirken können

Referent:

Franz Koskarti, BR WGKK

Ort/Termin:

Hanusch Krankenhaus (Treffpunkt Haupteingang)
Heinrich-Collin-Straße 30, 1140 Wien

26. September 2019, 09:30–17:00 Uhr

DIESES AK AKTUELL KÖNNEN SIE UNTER FOLGENDER
WEBADRESSE DOWNLOADEN:
<http://wien.arbeiterkammer.at/zeitschriften>

Weißt du wer zahlt?

Wie gerecht sind Steuern in Österreich?

Seminarinhalt:

Die Ungleichheit in Österreich ist besonders groß: Vermögen ist ungleicher verteilt als Einkommen. Österreich hat eine der höchsten Vermögensungleichheiten in Europa.

Doch wie arm sind die Ärmsten und wie reich die Reichsten? Warum versteuern Unternehmen wie Amazon, Apple & Co ihre Gewinne nicht bzw. nicht ausreichend? Was alles beinhaltet öffentliches Vermögen, und welche Bedeutung hat es für uns alle? Welche Möglichkeiten gibt es überhaupt, Vermögen in Österreich fair zu verteilen? Vor allem: Welche Steuern würden dazu beitragen?

An diesem Vormittag werden die wichtigsten volkswirtschaftlichen Fragen rund um das Thema Verteilungs- und Steuergerechtigkeit beantwortet.

Seminarziele:

- Über Verteilung von Vermögen in Österreich Bescheid wissen
- Die wichtigsten Steuerarten kennen und darüber diskutieren
- Über öffentliches und privates Vermögen informiert sein
- Ideen für mehr Steuergerechtigkeit mit auf den Weg bekommen

Referent:

Georg Kovarik, ÖGB

Ort/Termin:

Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien

07. Oktober 2019, 09:00–12:00 Uhr

Die Arbeitsinspektion

Gute Beratung - faire Kontrolle

Seminarinhalt:

Die Arbeitsinspektion kontrolliert die Einhaltung der Vorschriften zum ArbeitnehmerInnenschutz vor Ort in den Betrieben und auf Baustellen. In Genehmigungsverfahren, z.B. von gewerblichen Betriebsanlagen, ist sie als Partei beteiligt und achtet auf die Aspekte der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit. Außerdem führt sie in diesen Zusammenhängen Beratungen durch.

Warum brauchen wir überhaupt Vorschriften zur Größe von Arbeitsräumen, zu frischer Luft und zu Licht?

Im Seminar werden die wichtigsten Punkte zur Arbeitsinspektion diskutiert und geklärt, die der Betriebsrat über die Arbeitsinspektion wissen sollte.

Seminarziele:

- Die 5 wichtigsten Dinge der Arbeitsinspektion kennen
- Über AnsprechpartnerInnen Bescheid wissen

Referent:

Tony Griebler, Zentral-Arbeitsinspektorat, Ombudsmann der Arbeitsinspektion

Ort/Termin:

Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien

24. Oktober 2019, 13:00–17:00 Uhr



Nie wieder Faschismus!

Besuch im ehemaligen Konzentrationslager und der heutigen Gedenkstätte Mauthausen

in Kooperation mit dem Mauthausen Komitee Österreich

Seminarinhalt:

Der Besuch der Gedenkstätte Mauthausen ermöglicht ein Eintauchen in ein schwieriges Kapitel der österreichischen Geschichte – und macht sie begreifbar. Je länger die NS-Zeit zurückliegt, desto weniger Zeitzeugen sind noch unter uns, um die Schrecken dieses dunklen Kapitels als Mahnmal am Leben zu erhalten – damit wächst auch die Distanz zu den damaligen Geschehnissen.

Die Tour beginnt mit dem Nachgehen des Weges eines ankommenden Häftlings. Je nach Interesse der Gruppe liegt der Schwerpunkt auf der Todesstiege samt Steinbruch, Kinder und Jugendlichen im KZ Mauthausen, Frauen in Mauthausen und/oder der Mühlviertler Hasenjagd.

Seminarziele:

- Zeitgeschichtliche und politische Bildung vertiefen
- Gegenwartbezug herstellen können
- Für aktuelle Problematiken wie Rechtsextremismus und Antisemitismus sensibler werden
- Demokratiebewusstsein und Zivilcourage stärken

Information: Wir werden 3,5 bis 4 Stunden lang unterwegs sein – vorwiegend im Freien!

- Warme Kleidung + Regenschutz
- Getränke und eventuell Stärkung
- Gute, wasserdichte Schuhe – am besten mit Profilsohle (keine glatten Sohlen!)

Referentin:

Waltraud Eberharter, AK Niederösterreich, Mauthausen Guide

Ort/Termin:

Gedenkstätte Mauthausen – inkl. Bustransfer –Mauthausen – Wien

29. Oktober 2019

Abfahrt: 7:30 Uhr, BIZ Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien

Ankunft in Mauthausen & Beginn der Führung: ca. 10:00 Uhr

Mittagessen im Gasthaus um ca. 14:00 Uhr

Abfahrt nach Wien: ca. 15:30 Uhr

Geschätzte Ankunft in Wien: 18:00 Uhr

Prekär Arbeiten, prekär Leben?

Seminarinhalt:

Das Thema atypische und prekäre Beschäftigung ist nicht neu, doch aktueller denn je. Eine Strategie vieler – vor allem mittlerer bis großer – Unternehmen ist es heute, rasch und flexibel entsprechendes Personal aufzunehmen und dieses ebenso rasch wieder freizusetzen. Personalkosten sollen nur dann anfallen, wenn Personal tatsächlich gebraucht wird. Leer- und Stehzeiten sollen zu Lasten von Dritten gehen.

Im Jahr 2017 waren 53 % der erwerbstätigen Frauen und 17 % der Männer „atypisch“ beschäftigt. Insgesamt lag der Anteil der atypisch Beschäftigten bei 34,6 % aller ArbeitnehmerInnen in Österreich. Über ein Drittel der Beschäftigten ist zudem nur instabil beschäftigt, was bedeutet, dass sie nicht einmal ein Jahr durchgehend für das gleiche Unternehmen tätig waren, sondern ihren Arbeitsplatz alle paar Monate gewechselt haben. Die Tendenz ist seit zehn Jahren steigend. Die Arbeitswelt wird zunehmend durch Angst und Unsicherheit geprägt. Mehr als 10 % der Beschäftigten befürchten, dass sie innerhalb der nächsten sechs Monate ihren Arbeitsplatz verlieren werden.

Doch auch atypisch Beschäftigte haben Rechte und Ansprüche, die es durchzusetzen gilt. Das Seminar beschäftigt sich mit den Chancen, die speziell Betriebsräte und Betriebsrätinnen in den Betrieben haben, sich auch der Interessenvertretung dieser Gruppe anzunehmen und damit maßgeblich zu einem besseren Arbeitsklima für alle Beschäftigten beizutragen!

Seminarziele:

- Einen Überblick über atypische Beschäftigung haben und aktuelle Entwicklungen und Problemfelder diskutieren
- Die Zuständigkeit des Betriebsrats beim Thema atypische Beschäftigung erkennen
- Das Verhältnis von „Stamm- und Randbelegschaften“ thematisieren
- Rechtlichen Überblick über atypische Beschäftigungsverhältnisse erhalten
- Konkrete Ideen bzw. Überlegungen für Maßnahmen erarbeiten, um Lösungen für etwaige mit dem Thema zusammenhängende Problemlagen in ihrem Betrieb durch aktive Mitbestimmung anzugehen

Referentin:

Veronika Bohrn Mena, GPA-djp

Ort/Termin:

Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien

31. Oktober 2019, 09:00–17:00 Uhr

Irgendwie - irgendwo - irgendwann

Homeoffice, Desksharing und Co

Seminarinhalt:

Mit dem Fortschreiten der Digitalisierung nimmt auch der Einsatz mobiler Arbeitsgeräte wie Laptop und Smartphone zu und bietet erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten für zeitlich und/oder örtlich flexible Formen der Arbeitserbringung wie Homeoffice und Desksharing. Der Anteil von MitarbeiterInnen, die ihre Arbeit nicht mehr ausschließlich im Büro, sondern (zumindest teilweise) von zu Hause oder irgendeinem anderen Ort aus verrichten, ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Auch das Arbeiten abseits traditioneller zweipersonaler Arbeitsverhältnisse nimmt zu, etwa in Form von Crowdwork.

Im Seminar werden unter anderem folgende Fragen aufgegriffen: Was ist der Unterschied zwischen Homeoffice, Telearbeit, Heimarbeit, Crowdwork und Desksharing? Welche Chancen bringen flexible Arbeitsformen mit sich, aber auch welche kritischen Aspekte können dabei auftauchen, wie z.B. die verschwimmende Grenze zwischen Arbeitszeit und Freizeit? Wie sieht es mit ArbeitnehmerInnenschutz, Arbeitszeit, Kostenersatz und Datenschutz aus?

Das Seminar soll rechtliche und theoretische Grundlagen liefern und BetriebsrätInnen praktisches Handwerkszeug mitgeben, um bei der Einführung oder Weiterentwicklung von flexiblen Arbeitsformen im eigenen Betrieb gute Vereinbarungen im Sinne der ArbeitnehmerInnen treffen zu können.

Seminarziele:

- Kenntnisse über den rechtlichen Rahmen von modernen Formen der Arbeitserbringung und über die Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats erlangen
- Über die Eckpunkte, die in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden können, Bescheid wissen
- Erfahrungen mit anderen BetriebsrätInnen austauschen
- Sich der Einbettung des Themas in den gesellschaftlichen Kontext bewusst werden

Information: Wer bereits eine Betriebsvereinbarung zu dieser Thematik abgeschlossen hat, darf diese gerne mitbringen. Es findet am Nachmittag eine Exkursion zum Erste Campus (Am Belvedere 1, 1100 Wien) statt – wir gehen ca. 10 Minuten zu Fuß vom BIZ zum Erste Campus und retour.

Mit der Anmeldung zu diesem Seminar gebe ich meine Zustimmung zur Weitergabe meines Namens an die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

zwecks Ausstellung einer Gästekarte für den Zutritt am Erste Campus.

ReferentInnen:

Michael Gogola, GPA-djp
Julia Kiraly, BR der Erste Bank

Ort/Termin:

Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien

6. November 2019, 09:00–17:00 Uhr

DIESES AK AKTUELL KÖNNEN SIE UNTER FOLGENDER WEBADRESSE DOWNLOADEN:
<http://wien.arbeiterkammer.at/zeitschriften>



Online-Tools für das Arbeitsrecht Informationsbeschaffung mit Web-Tools

Seminarinhalt:

Das Web (WWW) wird schon lange zur raschen Beschaffung von Information genutzt – Inhalte „googeln“ ist bereits zum Synonym für die Suche im Internet geworden. Gerade bei der Beschaffung von Rechtsinformationen im Internet sind Besonderheiten zu beachten. In diesem Seminar werden neue Web-Tools für die Online-Recherche relevanter Rechtsinformationen vorgestellt und gleich an praxisbezogenen Fällen ausprobiert.

Seminarziele:

- Eine Übersicht über die wichtigsten Web-Tools im Bereich Rechtsinformation erhalten
- Wissen darüber erlangen, wie diese Tools eingesetzt werden können
- Vorgehensweise bei der Online-Recherche im Bereich Rechtsinformation optimieren
- Sich mit den Web-Werkzeugen des ÖGB-Verlags im Detail vertraut machen

Referent:

Johann Wagner, ÖGB-Verlag

Ort/Termin:

Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien

14. November 2019, 09:00–17:00 Uhr



Der Betriebsrat überwacht das Management

Intervention und Beratung auf Augenhöhe

Seminarinhalt:

Die wichtigsten Punkte bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung der Überwachungstätigkeit des Betriebsrates gemäß § 89 ArbVG sind Hauptaugenmerk des Seminars. Elemente aus dem Allgemeinen Verwaltungsverfahren (AVG) sollen dabei helfen, dass ermittelte Ergebnisse als Beweise im behördlichen Ermittlungsverfahren dienen können.

Zusätzlich wird erarbeitet, wie der Druck auf den Betriebsinhaber sanft gesteigert werden kann (Eskalationsstufen). Dabei sollte klar sein, dass der Weg zum Arbeits- und Sozialgericht das letzte Mittel ist.

Seminarziele:

- Informations-, Beratungs- und Interventionsrecht des Betriebsratsgremiums auf Augenhöhe wahrnehmen
- Mit gezielten Fragen feststellen können, ob bestehende arbeitsrechtliche Regelungen eingehalten werden
- Betriebsvereinbarungen, Kollektivvertrag und Arbeitsrecht systematisch auf dessen Einhaltung prüfen können
- Langfristig eine von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit herzustellen, bei der das Wohl der Kolleginnen und Kollegen im Mittelpunkt steht

Referent:

Patrick Pichler, Bundesinspektor zur Überwachung rechtlicher Vorschriften im technischen Bereich

Ort/Termin:

Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien

28. November 2019, 9:00–17:00 Uhr

DIESES AK AKTUELL KÖNNEN SIE UNTER FOLGENDER
WEBADRESSE DOWNLOADEN:
<http://wien.arbeiterkammer.at/zeitschriften>



ALLE INFOS IM ÜBERBLICK

Zielgruppe

Zielgruppe der Seminare sind ArbeitnehmervertreterInnen aus Wien und Umgebung. Sind nach den Anmeldungen unserer Zielgruppe noch Plätze vorhanden, können die Seminare auch gerne von interessierten Gewerkschaftsmitgliedern besucht werden.

Teilnahmebedingungen

Mitgliedschaft bei ÖGB und AK

Anmeldung

Internet: www.voegb.at/wien

Etwa drei Wochen vor der Veranstaltung werden genaue Informationen zum Seminar zugesandt (Zufahrtsplan, spezielle Unterlagen)

Kontakt

E-Mail: tagesseminare@oegb.at

Fahrtkosten und Übernachtung

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir keine Fahrtkosten übernehmen und eine eventuelle Nächtigung selbst zu organisieren und zu bezahlen ist.

Newsletter

Wer regelmäßig über die aktuellen Seminare informiert werden möchte, kann den VÖGB-Newsletter (Kategorie „Wr. Tagesseminare“) abonnieren.

Newsletterbestellung

www.voegb.at/news

Datenschutzerklärung

www.voegb.at/datenschutz

Österreichische Post AG
MZ 02Z034663 M

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien

IMPRESSUM

Herausgeber & Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien **Redaktion:** Abteilung SI

Internet: <http://wien.arbeiterkammer.at>

E-Mail: ak-aktuell@akwien.at Verlags- und Herstellungsort: Wien

Offenlegung gemäß Mediengesetz § 25:
siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum

Datenschutzerklärung: wien.arbeiterkammer.at/datenschutz

Das Zukunftsprogramm der AK Wien.



Mehr für Sie! AK Extra, das sind unsere neuen Services und Leistungen. Für die wichtigsten Themen, die ArbeitnehmerInnen bewegen: Förderungen für die Arbeit der Zukunft, Extra-Beratung, Wissen und Hilfe. Österreichweit investiert die AK dafür 150 Millionen Euro.

